

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

September 2014

Bestell-Nr.: H223 2014 09

Herausgabe: 12. Februar 2015
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2014	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	5
Tabelle 1.4	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
Tabelle 1.5	Güterverkehr nach Gütergruppen	6
Tabelle 1.6	Schiffsverkehr nach Häfen	7
Tabelle 1.7	Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger nach Häfen	7
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2014 nach Häfen	8
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	8
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	8
Fußnotenerläuterungen	9	

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2014							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	90,9	1 517,5	69,9	291,4	3,8	17,0	72,9	18,9
2	darunter: Fährverkehr	51,2	572,2	x	x	x	x	x	x
3	Februar	73,0	1 542,4	61,7	313,0	4,7	10,0	19,1	8,1
4	darunter: Fährverkehr	69,2	552,8	x	x	x	x	x	x
5	März	126,1	1 837,9	78,0	307,9	8,5	39,6	58,6	32,0
6	darunter: Fährverkehr	95,6	611,1	x	x	x	x	x	x
7	April	192,5	1 662,5	64,2	245,0	4,4	26,3	63,8	28,5
8	darunter: Fährverkehr	83,6	575,4	x	x	x	x	x	x
9	Mai	102,8	1 598,5	108,9	300,3	13,3	45,3	50,9	31,8
10	darunter: Fährverkehr	84,9	600,6	x	x	x	x	x	x
11	Juni	95,5	1 596,8	101,5	280,0	11,4	36,2	68,8	29,3
12	darunter: Fährverkehr	48,5	605,7	x	x	x	x	x	x
13	Juli	69,7	1 647,0	85,2	284,3	3,7	15,7	59,0	26,9
14	darunter: Fährverkehr	56,9	605,3	x	x	x	x	x	x
15	August	73,8	1 511,3	76,6	272,4	10,8	25,0	51,8	37,2
16	darunter: Fährverkehr	32,7	555,2	x	x	x	x	x	x
17	September	146,3	1 811,2	71,8	244,7	13,1	29,9	69,4	9,9
18	darunter: Fährverkehr	101,5	722,5	x	x	x	x	x	x
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	970,4	14 725,1	717,8	2 539,0	73,7	245,0	514,3	222,7
26	darunter: Fährverkehr	623,9	5 400,8	x	x	x	x	x	x
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent									
27	Jahresteil	- 21,8	9,4	12,0	- 12,1	- 50,4	- 17,0	- 9,7	13,6
28	darunter: Fährverkehr	- 36,3	10,7	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	September		Januar - September		Zu- bzw. Abnahme Januar - September 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	159,0	146,3	1 240,6	970,4	- 270,1	- 21,8
2	Rostock	1 548,1	1 811,2	13 465,1	14 725,1	1 259,9	9,4
3	Stralsund	79,0	71,8	640,8	717,8	77,1	12,0
4	Wismar	365,2	244,7	2 888,7	2 539,0	- 349,7	- 12,1
5	Greifswald	17,7	13,1	148,7	73,7	- 75,0	- 50,4
6	Wolgast	16,7	29,9	295,3	245,0	- 50,3	- 17,0
7	Vierow	88,8	69,4	569,7	514,3	- 55,4	- 9,7
8	Übrige Häfen	25,3	9,9	196,0	222,7	26,7	13,6
9	Insgesamt	2 299,8	2 396,3	19 444,8	20 008,1	563,2	2,9

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	September		Januar - September		Zu- bzw. Abnahme Januar - September 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014	%	
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	57,8	64,6	725,7	643,0	- 82,6	- 11,4
2	Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands	1 228,8	1 061,1	9 391,2	10 055,6	664,4	7,1
3	Europäische Häfen	1 223,8	1 061,1	9 253,6	9 886,8	633,2	6,8
4	darunter: Europäische Union	941,4	775,2	7 132,1	7 492,5	360,4	5,1
5	darunter: Dänemark	116,7	125,0	946,9	1 144,9	198,0	20,9
6	Finnland	117,8	74,5	790,7	715,2	- 75,5	- 9,6
7	Schweden	278,8	339,4	2 242,4	2 340,5	98,1	4,4
8	Außereuropäische Häfen	5,0	x	137,6	168,8	31,2	22,7
9	Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands	1 013,1	1 270,5	9 327,9	9 309,4	- 18,5	- 0,2
10	Europäische Häfen	779,2	845,2	6 751,2	6 647,0	- 104,2	- 1,5
11	darunter: Europäische Union	695,2	765,4	6 073,5	6 029,9	- 43,6	- 0,7
12	darunter: Dänemark	79,9	100,8	817,6	974,4	156,8	19,2
13	Finnland	85,8	85,9	756,2	722,0	- 34,2	- 4,5
14	Schweden	329,8	405,4	2 703,2	2 919,4	216,3	8,0
15	Außereuropäische Häfen	233,9	425,4	2 576,7	2 662,4	85,7	3,3
16	Insgesamt	2 299,8	2 396,3	19 444,8	20 008,1	563,2	2,9

Tabelle 1.4		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen							
Lfd. Nr.	Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr			Insgesamt	Januar - September 2014	
		zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
			mit anderen Ländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen			außer-europäischen ¹⁾ Häfen
		September 2014							
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Empfang									
1	Sassnitz	1,8	-	64,5	56,5	8,0	-	66,3	477,2
2	Rostock	25,4	17,0	780,7	579,2	201,5	-	806,0	7 517,3
3	Stralsund	0,3	-	24,3	14,1	10,2	-	24,5	186,7
4	Wismar	-	-	157,5	96,9	60,6	-	157,5	1 674,5
5	Greifswald	-	-	9,7	9,7	-	-	9,7	59,6
6	Wolgast	-	-	10,6	5,0	5,6	-	10,6	69,5
7	Vierow	2,7	0,7	13,9	13,9	-	-	16,6	192,9
8	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-	136,4
9	Insgesamt	30,1	17,8	1 061,1	775,2	285,9	-	1 091,3	10 314,0
10	Januar bis September	258,4	191,3	10 055,6	7 492,5	2 394,3	168,8	10 314,0	x
Versand									
11	Sassnitz	-	-	79,9	53,2	-	26,8	79,9	493,2
12	Rostock	24,6	23,9	980,6	543,8	38,1	398,6	1 005,2	7 207,8
13	Stralsund	-	-	47,3	30,7	16,6	-	47,3	531,1
14	Wismar	0,1	0,1	87,1	81,8	5,3	-	87,1	864,5
15	Greifswald	-	-	3,4	3,4	-	-	3,4	14,1
16	Wolgast	8,0	1,3	11,3	9,3	2,0	-	19,3	175,6
17	Vierow	-	-	52,8	35,0	17,8	-	52,8	321,4
18	Übrige Häfen	1,8	0,5	8,1	8,1	-	-	9,9	86,3
19	Insgesamt	34,5	25,7	1 270,5	765,4	79,8	425,4	1 305,0	9 694,0
20	Januar bis September	384,6	339,3	9 309,4	6 029,9	617,0	2 662,4	9 694,0	x

Kapitel 1			Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.5			Güterverkehr nach Gütergruppen							
Lfd. Nr.	Nr. Systematik	NST-2007 Güterabteilung	Empfang				Versand			
			September 2014	Januar - September 2014	Zu- bzw. Abnahme Januar - September 2014 gegenüber 2013	September 2014	Januar - September 2014	Zu- bzw. Abnahme Januar - September 2014 gegenüber 2013		
			1 000 t		%	1 000 t		%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	01	Erzeugnisse der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	197,4	2 084,2	60,5	3,0	518,3	3 241,5	- 289,3	- 8,2
2	02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	8,7	966,3	88,7	10,1	8,1	14,3	11,0	332,2
3	03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	123,2	967,5	138,0	16,6	66,7	594,7	- 72,4	- 10,9
4	04	Nahrungs- und Genussmittel	5,0	83,8	40,2	92,1	46,7	312,5	33,3	11,9
5	05	Textilien, Bekleidung, Leder- und Lederwaren	-	-	x	x	-	-	x	x
6	06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	13,9	106,6	7,2	7,2	16,0	190,9	32,9	20,8
7	07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	180,1	1 402,8	125,8	9,9	45,4	413,3	152,9	58,7
8	08	Chemische Erzeugnisse, etc.	75,8	987,8	92,1	10,3	64,2	748,3	- 118,5	- 13,7
9	09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	7,2	22,5	7,6	51,7	107,2	950,6	125,7	15,2
10	10	Metalle und Metallerzeugnisse	27,7	286,9	- 45,9	- 13,8	6,1	121,4	- 40,0	- 24,8
11	11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	5,7	51,6	21,4	70,7	14,7	99,7	- 12,0	- 10,7
12	12	Fahrzeuge	1,0	1,8	- 5,6	- 75,5	-	0,8	- 13,4	- 94,1
13	13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	x	x	x	-	-	x	x
14	14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	26,8	359,9	- 40,7	- 10,2	9,2	70,5	14,2	25,3
15	15	Post, Pakete	-	-	x	x	-	-	x	x
16	16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	x	x	-	-	x	x
17	17	Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	-	-	x	x	-	-	x	x
18	18	Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-	-
19	19	Gutart unbekannt	418,8	2 992,2	112,8	3,9	402,5	2 935,6	143,2	5,1
20	20	Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-	-
21		Insgesamt	1 091,3	10 314,0	597,4	6,1	1 305,0	9 694,0	- 34,2	- 0,4

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.6		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		September 2014					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	76	379	5	48	81	427
2	Rostock	593	6 039	115	740	708	6 779
3	Stralsund	10	29	10	47	20	76
4	Wismar	55	223	31	104	86	327
5	Greifswald	2	15	1	4	3	19
6	Wolgast	4	12	7	22	11	34
7	Vierow	12	17	15	51	27	68
8	Übrige Häfen	64	4	5	14	69	17
9	Insgesamt	816	6 718	189	1 030	1 005	7 748
10	Januar bis September	7 208	62 193	1 675	8 873	8 883	71 065

Tabelle 1.7		Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge 2) und Ladungsträger nach Häfen						
Lfd. Nr.	Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge 3)	Container (TEU) 4)	Insgesamt
		September 2014						
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Empfang						
1	Sassnitz	5 529	525	1 085	27	327	-	35,1
2	Rostock	17 993	14 652	1 263	4 289	150	6	252,4
3	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
4	Zusammen	23 522	15 177	2 348	4 316	477	6	287,4
		Versand						
5	Sassnitz	4 884	525	1 294	63	330	8	38,9
6	Rostock	17 174	15 243	1 844	4 405	132	14	270,9
7	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
8	Zusammen	22 058	15 768	3 138	4 468	462	22	309,7
9	Insgesamt	45 580	30 945	5 486	8 784	939	28	597,2
10	Januar bis September	472 437	254 616	26 034	79 671	7 275	743	4 653,7

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2014 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	14 322	85 093	-	-	666
2	Februar	17 207	107 821	-	-	-
3	März	21 820	105 925	-	-	1 353
4	April	39 859	168 309	-	-	6 410
5	Mai	39 490	173 017	-	191	11 964
6	Juni	57 355	296 136	-	1 173	19 055
7	Juli	97 051	494 241	-	1 388	17 994
8	August	78 610	411 643	-	2 004	30 589
9	September	30 633	245 658	-	898	19 284
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	396 347	2 087 843	-	5 654	107 315
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 15,7	6,6	-	- 2,8	- 8,0

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	September		Januar - September		Zu- bzw. Abnahme Januar - September 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	44 729	30 633	469 970	396 347	- 73 623	- 15,7
2	Rostock	228 834	245 658	1 958 909	2 087 843	128 934	6,6
3	Ueckermünde	716	898	5 819	5 654	- 165	- 2,8
4	Usedomer Häfen	27 188	19 284	116 600	107 315	- 9 285	- 8,0
5	Insgesamt	301 467	296 473	2 551 298	2 597 159	45 861	1,8

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	September		Januar - September		Zu- bzw. Abnahme Januar - September 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	3 382	-	x	x
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	152 000	149 786	1 278 990	1 275 451	- 3 539	- 0,3
	darunter aus						
3	Dänemark	76 436	72 143	659 996	646 552	- 13 444	- 2,0
4	Polen	13 096	9 802	60 983	54 483	- 6 500	- 10,7
5	Schweden	57 695	67 252	497 187	526 831	29 644	6,0
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	149 467	146 687	1 268 926	1 321 708	52 782	4,2
	darunter nach						
7	Dänemark	67 099	60 230	585 533	639 918	54 385	9,3
8	Polen	14 808	10 380	64 219	58 836	- 5 383	- 8,4
9	Schweden	47 591	56 824	440 467	506 321	65 854	15,0
10	Insgesamt	301 467	296 473	2 551 298	2 597 159	45 861	1,8

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich nicht ermittelter Häfen
- 2) im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge
- 3) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.
- 4) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)